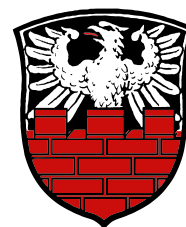


KOMMUNALES WOHNUNGSBAUPROGRAMM DER GEMEINDE GOCHSHEIM

KOMMUNALES FÖRDERPROGRAMM FÜR INVESTITIONEN ZUR ERHALTUNG UND NUTZUNG VORHANDENER ALTER BAUSUBSTANZ DER GEMEINDE GOCHSHEIM



Ort, Datum

Gemeinde Gochsheim
Am Plan 4-6
97469 Gochsheim

Antrag / Finanzierungsnachweis

1. Angaben über Bauherr (oder Kaufanwärter), Betreuer/Bauträger, Planfertiger und Notar						
Bauherr (Bei Kaufeigen- tumsobjekten Kaufanwärter)	Ehemann: Name, Vorname, Beruf, tagsüber telefonisch erreichbar					
	Ehefrau: Name, Vorname, Beruf, tagsüber telefonisch erreichbar					
	Anschrift:					
	Bankverbindung (Kontonummer, Bankleitzahl, Bankname)					
Betreuer / Bauträger	Name					
	Anschrift, Telefon					
Planfertiger	Name, Beruf					
	Anschrift, Telefon					
Notar	Name, Anschrift					
2. Angaben über das Baugrundstück / die Eigentumswohnung						
Lage (Gemeinde, Ortsteil, Straße, Haus-Nr., Stockwerk)						
Gemarkung		Band	Blatt	Flur-Nr.	Grundstücksgröße in m ² .	
Bisherige Nutzung				Zukünftige Nutzung	Baujahr	
<input type="checkbox"/> Wohnzwecke	<input type="checkbox"/> Gewerbezwecke	<input type="checkbox"/> Sonstige Zwecke		<input checked="" type="checkbox"/> Wohnnutzung		
Das Grundstück ist schon Eigentum des Bauherrn		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
<input type="checkbox"/> Der Kaufvertrag	<input type="checkbox"/> wurde ab- geschlossen		<input type="checkbox"/> wird ab- geschlossen	Datum des Vertragsabschlusses		
3. Angaben über das Bauvorhaben						
<input type="checkbox"/> Familien- heim	<input type="checkbox"/> eigengenutzte Eigentums- wohnung	Wohnungsanzahl:	Zimmerzahl	Wohnfläche m ²	m ²	
<input type="checkbox"/> Wohnraum in einer ländlichen Siedlung oder einem landwirtschaftlichen Anwesen			Zu fördernde Wohnung:			
			-nicht- zu fördernde zweite Wohnung des Eigenheimes:			
Die Baugenehmigung		Wurde in Aussicht gestellt bis zum:	Gesamtwohnfläche:			
<input type="checkbox"/> liegt vor	<input type="checkbox"/> liegt nicht vor		Sonstige -gewerbliche- Nutzflächen			
Der Bau soll überwiegend errichtet werden		Baubeginn – voraussichtlich- am:	Nur bei Familienheim bzw. Kaufeigenheim:		überbaute Fläche:	
<input type="checkbox"/> In konventioneller Bauw.	<input type="checkbox"/> In Fertigbauweise		Anzahl			
			Garage(n):		überbaute Fläche:	

4. Gesamtkosten (Kostenberechnung für den Wohnungsbau nach DIN 276 Teil 3) bzw. Kostenschätzung				EUR	EUR
	Wert vorhandener Gebäudereste				
1	Kosten des Baugrundstücks				
1.1	Wert	m ² x	EUR/m ² =	EUR	
1.2	Erwerb				
1.3	Freimachen	m ² x	EUR/m ² =	EUR	
	Summe 1 Baugrundstück				
2	Kosten der Erschließung				
2.1	Öffentliche Erschließung				
2.2	Nicht-öffentliche Erschließung				
2.3	Andere einmalige Abgaben				
	Summe 2 Erschließung				
3	Kosten des Bauwerks				
3.1	Baukonstruktionen				
3.2	Installationen				
3.3	Zentrale Betriebstechnik				
3.4	Betriebliche Einbauten				
3.5	Besondere Bauausführungen				
	Summe 3 Bauwerk				
Alternativ: Kostengruppe 3 nach Rauminhalt und Einheitspreis					
4.1	Wohngebäude	m ³ x	EUR/m ³ =	EUR	
4.2	Nebengebäude	m ³ x	EUR/m ³ =	EUR	
	Alternative Summe 3 Bauwerk				
5	Kosten der Außenanlagen				
5.1	Einfriedungen				
5.2	Geländebearbeitung und -gestaltung				
5.3	Abwasser- und Versorgungsanlagen				
5.8	Grünanlagen				
5.9	Sonstige Außenanlagen				
	Summe 5 Außenanlagen				
6	Kosten für zusätzliche Maßnahmen				
	Summe 6 zusätzliche Maßnahmen				
7	Baunebenkosten				
7.1	Architektenleistungen				
7.2	Ingenieurleistungen				
7.3	Verwaltungsleistungen				
7.4	Behördliche Prüfungen				
7.5	Geldbeschaffungskosten				
	Auszahlungsverluste	(v.H. aus	EUR)	
	Einmalige Bearbeitungsgebühr der Bayer. Landesbodenkreditanstalt				
	Kosten der Grundschuldbestellung				
	Sonstige einmalige Kosten				
7.6	Bauzinsen				
7.7	Sonstige Kosten				
	Summe 7 Baunebenkosten				
	Gesamtkosten				

5. Finanzierungsplan

5.1	Fremdmittel Art und Geldgeber	Nennbetrag	Jährliche Leistungen				Grd.- buch- rang	Nennbetrag	jährlichen	
			Zins- u. Verw.- Kosten v.H.	Til- gung v.H.	Zins- u. Verw.- Kosten EUR	Tilgung EUR			Zins- u. Verw.- Kosten EUR	Tilgung EUR
5.1.1		EUR								
5.1.2										
5.1.3										
5.1.4										
5.1.5										
5.1.6	Öffentliches Baudarlehen		0,5	1						
5.1.7	Familienzusatzdarlehen		0,5	1						
5.1.8	Tilgungsstreckung									
5.1.9										
5.1.10	Erbbauzins									
5.1.11	Arbeitgeberdarlehen									
5.1.12										
Summe der Fremdmittel										

		EUR		EUR
5.2	Eigenleistungen		Zins- und Verwaltungskosten + Tilgung	=
5.2.1	Bargeld oder Guthaben		Verwaltungskosten (nur bei Eigentumswohnung)	=
5.2.2	Anspars. b. Bauspark.:		Betriebskostenpauschale: (nämlich für m ² EUR/m ² /Jahr)	=
5.2.3	Anspars. b. Bauspark.:		Instandhaltungskostenpauschale: (nämlich für m ² EUR/m ² /Jahr)	=
5.2.4			Jährliche Gesamtbelastung:	=
5.2.5	Bezahltes Material		Davon entfallen nach Abzug	
5.2.6	Selbsthilfe		1. Der Jahreserträge (Miete oder Mietwert) aus	
5.2.7	Bezahltes Grundstück		a) Zweiter Wohnung (Einliegerwohnung)	
5.2.8			(m ² EUR	
			b) Garage(n)	
			c) Laden-Werkstätte-Büro-Praxis	
			2. des Aufwendungsdarlehens jährlich	
			(m ² zu je EUR x 12)	=
			3. des Aufwendungszuschusses jährlich	
			(m ² zu je EUR x 12)	
			auf die Eigentümerwohnung:	
			(EUR/mtl. = EUR je m ² /mtl.)	
				EUR
			Monatliches Einkommen	
			./. Belastung	
			Verbleibender Betrag	
			(erforderlicher Mindestbetrag)

6. Erklärungen					
6.1 Der Haushalt besteht aus Personen. Unter ihnen sind					
Anzahl Kinder für die dem Antragsteller oder seinem Ehegatten Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz gewährt wird.			Anzahl Elternteil(e)		
	Name	Vorname	Geburtsdatum	Beruf	
Antragsteller					
Ehegatte /* Lebenspartner					
1. Kind*					
2. Kind*					
3. Kind*					
4. Kind*					
6.2 Einkünfte:					
Das Gesamteinkommen im Monat vor der Antragstellung setzt sich wie folgt zusammen:			mtl. Brutto EUR	mtl. Netto EUR	EUR
Antragsteller:	<input type="checkbox"/> Lohn / Gehalt	<input type="checkbox"/> Sonstige Einkünfte	<input type="checkbox"/> Rente		
Ehegatte / Lebenspartner:	<input type="checkbox"/> Lohn / Gehalt	<input type="checkbox"/> Sonstige Einkünfte	<input type="checkbox"/> Rente		
Sonstige Familienangehörige					
1. Kind	<input type="checkbox"/> Lohn / Gehalt	<input type="checkbox"/> Sonstige Einkünfte	<input type="checkbox"/> Rente		
2. Kind	<input type="checkbox"/> Lohn / Gehalt	<input type="checkbox"/> Sonstige Einkünfte	<input type="checkbox"/> Rente		
3. Kind	<input type="checkbox"/> Lohn / Gehalt	<input type="checkbox"/> Sonstige Einkünfte	<input type="checkbox"/> Rente		
4. Kind	<input type="checkbox"/> Lohn / Gehalt	<input type="checkbox"/> Sonstige Einkünfte	<input type="checkbox"/> Rente		
Dem Antrag sind beizufügen: <ul style="list-style-type: none"> • Steuerbescheid (Jahr vor Antragstellung) • Aktuelle Verdienstbescheinigung • Kindergeldbescheid* 			Gesamt- einkommen		
			Kindergeld		
6.3 Es wird erklärt:			EUR	Einkommensgrenze: 100.000 EUR	
6.3.1	Das Gesamteinkommen (Jahreseinkommen aller zum Familienhaushalt rechnenden Angehörigen) betrug im vorangegangenen Kalenderjahr:				
6.3.2	Das Gesamteinkommen im laufenden Kalenderjahr wird voraussichtlich betragen:				
6.3.3	Neben den laufenden Einkünften fallen in diesem Jahr folgende Einkünfte (z.B. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt) an:				
6.4 Die zweite Wohnung ist bestimmt für					
.....					
Als Miete für die zweite Wohnung erscheinen			EUR je m ² Wohnfläche erzielbar.		
Die geltenden Richtlinien der Gemeinde Gochsheim für <input type="checkbox"/> den Bau und Erwerb von Familieneigenheimen und Eigentumswohnungen für Familien mit einem und mehreren Kindern im Gemeindegebiet <input type="checkbox"/> Investitionen zur Erhaltung und Nutzung vorhandener alter Bausubstanz sind uns/mir bekannt. Vorstehende Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben. Uns/mir ist bewusst, dass wahrheitswidrige Angaben strafrechtliche Folgen haben können					
Bei Zuschussgewährung ist vor Auszahlung des Zuschusses dessen dingliche Sicherung im Grundbuch nachzuweisen.					
Hinweis nach Art. 16 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG): Uns/mir ist bekannt, dass die Angaben in diesem Antrag freiwillig sind. Sie sind erforderlich um prüfen zu können, ob die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses aus dem Förderprogramm der Gemeinde Gochsheim vorliegen.					
Unterschrift Antragsteller			Unterschrift Ehegatte/Lebenspartner		
_____			_____		

* Angaben nur erforderlich beim Antrag für das Kommunale Wohnungsbauprogramm